

B) Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Bekanntmachungen.

Konfureröffnung.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Halleischer Verlag für Literatur u. Musik Gebr. Trenfinger in Halle Saale**, Triftstraße 14, ist heute, nachmittags 1 Uhr, von dem Königl. Amtsgericht, Abteilung 7, zu Halle a. S. das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Taxator Otto Knoche in Halle a. S., Bismarckstraße 30. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 29. Januar 1913 und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 8. Februar 1913. Erste Gläubigerversammlung den 1. Februar 1913, vormittags 11 1/2 Uhr, allgemeiner Prüfungstermin den 22. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, Poststraße Nr. 13, Erdgeschoss links, Südflügel, Zimmer Nr. 45.

Halle a. S., den 4. Jan. 1913.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts. Abt. 7. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 6 vom 8. Januar 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, im Januar 1913. Potsdamerstr. 97.

Hierdurch erlauben wir uns davon Mitteilung zu machen, dass

Herr Ernst Schmersahl,

Inh. d. Fa. **Simon Schropp'sche Landkartenhandlung,**

am 1. Januar in die Geschäftsleitung unserer Firma eingetreten ist. Der Betrieb wird Mitte Februar in das neuerbaute Geschäftshaus der Simon Schropp'schen Landkartenhandlung, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 53 („Schropphaus“), verlegt und gemeinsam mit dieser Firma fortgeführt werden.

Die Herren Georg Eggers und Rudolf Dängelmann haben ihr Amt als Geschäftsführer niedergelegt. Herr Friedrich Keilich bleibt Geschäftsführer und wird die Firma gemeinsam mit Herrn Ernst Schmersahl zeichnen.

Amelang'sche Lehrmittelhandlung
G. m. b. H.

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, dass ich meinem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Richard Hess

Prokura erteilt habe. Von seiner untenstehenden Zeichnung bitte ich Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, den 4. Jan. 1913.

Oscar Coblenz.

Herr Richard Hess wird zeichnen:

ppa. **Oscar Coblenz**
Rich. Hess.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

P. P.

Als vor 25 Jahren die unterzeichnete Frau Emma Reimer nach dem frühen Heimgang ihres Gatten, des Herrn Hans Reimer, den Besitz der Weidmannschen Buchhandlung antrat und der Unterzeichnete Ernst Vollert deren Leitung übernahm, geschah dies in der Hoffnung, dass einst ein Sohn des verstorbenen Besitzers an die Stelle des Vaters treten und dessen Erbe in der vierten Generation der Familie Reimer fortführen und pflegen werde. Diese Hoffnung findet an dem heutigen Tage ihre Erfüllung, und es ist uns eine besondere Freude, mitteilen zu können, dass als Nachfolger seines Vaters dessen Sohn

Herr Hans Reimer

als vollberechtigter Mitbesitzer in die Weidmannsche Buchhandlung eingetreten ist. An die werten Geschäftsfreunde unseres Hauses richten wir die Bitte, der Weidmannschen Buchhandlung auch ferner wohlgeneigt zu bleiben und zeichnen

in grösster Hochachtung

Berlin.

Weidmannsche Buchhandlung
Frau Emma Reimer. Dr. Ernst Vollert.

Um mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr zu treten, hat mir die schon längere Jahre bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung

Jos. Kleibrink

in Singen a. Hohentwiel

ihre Kommission übertragen. Die Zusendung von Prospekten, Katalogen, Probenummern u. dgl. ist sehr erwünscht; unverlangte Novitäten werden jedoch dringend verboten.

Leipzig, den 8. Januar 1913.

Hermann Dege.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Schöngelegener, lebhaft. Industriestadt

Deutsch-Böhmens.

Umsatz ca. 100 000 Kr. Kaufpreis 30 000 Kr. bei 20 000 Kr. Anzahlung. Interessenten erfahren Näheres unter N. B. 3.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlg. in Mittelstadt

Pommerns.

Umsatz ca. 50 000 M. Interessenten erfahren Näheres unter R. G. 4.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Antiquariat und Nebenbranchen in grösserer Mittelstadt der Rhein-Provinz.

Reingewinn fast 8000 M. Bei einwandfreier Sicherstellung des Restes würde eine Anzahlung v. 15000 M genügen. Nur Herren katholischer Konfession kommen als Käufer in Betracht.

Auskunft unter S. T. 2.

Leipzig. f. Volckmar.

Meine altangesehene Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Musikalien- u. Lehrmittelhandel, stelle ich infolge anderweiter Unternehmungen zum Verkauf. Für kapitalkräftigen Fachmann kathol. Konfess. beachtenswertes Angebot.

Nur Herren mit grösseren Mitteln und guter Praxis belieben sich zwecks direkten Verhandlungen unter D. N. Nr. 39 durch die Geschäftsstelle des B.-V. zu melden.

Seit 30 Jahren bestehende renommierte

Buchhandlung mit ausgedehnten Nebenzweigen u. Buchbinderei in betriebsamer Kreisstadt (Nähe Frankfurt a/M.) ist infolge anderweitiger Unternehmungen des Besitzers sofort zu verkaufen. Interessenten, die über grössere Barmittel verfügen, erfahren Näheres unter G. A. II 135 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich biete an:

Alte Buchhandlung, verb. m. d. übl. Nebenbr., in einer Mittelst. Weltstr. weg. plötzlicher Erkrankung d. Inhabers.

Effekt. Werte ca. 7000 M. Reingewinn ca. 4000 M.

Kaufpreis 10 000 M., Anzahlung nach Uebereinkommen. Auch für geschäftl. Damen eine vorzügliche Akquisition. Nur Reflektanten, die zur sofortigen Uebernahme bereit, wollen sich melden unter D. P. 100.

Leipzig. f. Volckmar.

In einer Kreis- und Garnisonstadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung mit fester, treuer Kundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz der letzten vier Jahre 23 000 M. p. a. Das Geschäft, seit über 70 Jahren bestehend, erfreut sich des besten Renommées und ist eine durchaus sichere Brotstelle. Kaufpreis 14 000 M. Auskunft erteile ich ernsthaften Bewerbern auf gef. Anfragen unter „Kreisstadt“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen und Buchbinderei in Kreisstadt des Grossherzogtums Hessen.

Umsatz ca. 45 000 M. für den Käufer empfiehlt sich der Miterwerb des Geschäftsgrundstückes. Interessenten erhalten nähere Auskunft unter S. f. 8.

Leipzig. f. Volckmar.

Bayern

Reine alte, gut eingeführte Handlung mit Nebenbranchen biete ich tüchtigem Fachmann (kath. Konf.) hiermit zum Kauf an. Preis M. 35 000.—. Gef. Zuschriften — ohne Vermittlung — unter „Bayern“ Nr. 7 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kleine Buchhandlung mit Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfr.: 964, Rud. Rosse, Frankenberg, Sa